

Tagung: Geschichtsdenken heute?
Inszenierte Geschichte – historische Differenz – kritisches Bewusstsein

Bremen, 06.-08. Februar 2020

Do., 06.02. - Sa., 08.02.2020

Veranstaltungsort: Universität Bremen, GW2, B3010

Abendvortrag: Haus der Wissenschaft, Olberssaal, Bremen

Do., 06.02.2020, vormittags: Studentische Konferenz: Wie fremd ist (uns) das Mittelalter?

Impulsreferat: Wiebke Ohlendorf (Braunschweig): Die Mittelalter-App der Germanistischen Mediävistik in Braunschweig

Beiträge von Bremer Studierenden der Fachbereiche 08, 09, 10 der Universität Bremen

Do., 06.02.2020

- | | |
|-------------------|---|
| 14.30 Uhr | Begrüßung und Einführung (Gisela Febel) |
| 15.00 - 15.45 Uhr | Tobias Becker (London): Vergangenheit populär: Ein Fall von Nostalgie? |
| 15.45-16.30 Uhr | Kristin Skottki (Bayreuth): Zur (Dis-)Kontinuität der Kreuzzüge in der gegenwärtigen Geschichtskultur |
| 16.30-17.00 Uhr | Kaffeepause |
| 17.00-17.45 Uhr | Christoph Auffarth (Bremen): „Der Islam ist ein Teil von Deutschland“: Identitätsdiskurse in historischen Ausstellungen |
| 17.45-18.30 Uhr | Fernando Esposito (Tübingen): Gegenwärtige Vergangenheit. Die zweite Krise des Historismus nach dem Boom |
| 19.00 Uhr | Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen |

Fr., 07.02.2020

- | | |
|-----------------|---|
| 09.00-09.45 Uhr | Daniel Fulda (Halle): Wie anachronistisch darf bzw. muss Geschichtsdarstellung heute sein? Einige grundsätzliche Überlegungen mit Beispielen aus sexualitätshistorischen Erzähltexten |
| 09.45-10.30 Uhr | Elisabeth Lienert (Bremen): Schichten von Geschichte in der Nibelungenrezeption |
| 10.30-11.00 Uhr | Kaffeepause |

- 11.00-11.45 Uhr Hauke Kuhlmann (Bremen): Neue Heilige. Zur aktuellen Rezeption vormoderner Hagiographie
- 11.45-12.30 Uhr Andrea Schindler (Saarbrücken): Mythos Mittelalter - Mythos Moderne. Geschichtsbilder im zeitgenössischen Musiktheater
- 12.30-14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00-14.45 Uhr Nine Miedema (Saarbrücken): Mittelalterliche Literatur im Deutschunterricht
- 14.45-15.30 Uhr Maryvonne Hagby (Bremen): Karl der Große im heutigen Frankreich
- 15.30-16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00-16.45 Uhr Gisela Febel (Bremen): Geschichtsdenken in historischen Romanen über die Vormoderne
- ab 17.30 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Essen
- 19.30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag im Olbersaal im Haus der Wissenschaft:**
Tilman Spreckelsen (Frankfurt M.): Eine *Crone* für die Nachwelt. Zur Beschäftigung mit mittelhochdeutschen Texten im Feuilleton

Sa., 08.02.2020

- 09.00-09.45 Uhr Arno Görge (Basel): Geschichtsdenken in Computerspielen
- 09.45-10.30 Uhr Irmgard Maassen (Bremen): History and Heritage. Elizabeth I. im postmodernen Film
- 10.30-11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00-11.45 Uhr Philipp Oswalt (Kassel/ Berlin): Als hätte es all die Schmerzen der Geschichte nicht gegeben. Architekturrekonstruktionen als Geschichtspolitik
- 11.45-ca. 12.30 Uhr Mathias Herweg (Karlsruhe): Schlussstatement und Leitung der Abschlussdiskussion